

PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁶ : H02G 3/04, A47B 21/00	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/24103 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 27. April 2000 (27.04.00)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP99/07732 (22) Internationales Anmeldedatum: 14. Oktober 1999 (14.10.99) (30) Prioritätsdaten: 198 48 511.5 21. Oktober 1998 (21.10.98) DE (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): OTTO LAMPERTZ GMBH & CO. KG [DE/DE]; In der Aue 2, D-57584 Wallmenroth (DE). (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): JAUCH, Ala [DE/DE]; Oberer Mauerweg 34, D-91550 Dinkelsbühl (DE). SCHMIDT, Markus [DE/DE]; Auf der Burg 10, D-57518 Betzdorf (DE). KAISER, Werner-Josef [DE/DE]; Hildburgstrasse 3, D-57578 Elkenroth (DE). (74) Anwalt: FLECK, Hermann-Josef; Klingengasse 2, D-71665 Vaihingen (DE).		(81) Bestimmungsstaaten: BR, CA, JP, US, VN, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE). Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>
(54) Title: ASSEMBLY FOR CABLE CONDUITS OF WORKSTATION FURNITURE (54) Bezeichnung: BAUSATZ FÜR KABELKANÄLE EINES ARBEITSPLATZ-MÖBELS		
(57) Abstract The invention relates to an assembly for cable conduits of workstation furniture, comprised of a plurality of different profile section which can be inserted into one another. Connecting elements are shaped on or in the inner and/or outer side of the profile sections. The assembly comprises three different profile sections which can be assembled using simple means in order to construct vertical cable conduit which can be connected to a column of the furniture frame, thus offering attachment possibilities for additional structures in or on the inner and outer sides of the cable conduit.		

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft einen Bausatz für Kabelkanäle eines Arbeitsplatz-Möbels, bestehend aus mehreren unterschiedlichen, zusammensteckbaren Profilschnitten, an denen auf der Innen- und/oder Außenseite Verbindungselemente angeformt oder eingeformt sind. Der Bausatz umfaßt drei verschiedene Profilschnitte, die mit einfachen Mitteln zu vertikalen, mit einer Säule des Möbelgestelles verbindbaren Kabelkanälen zusammensetzbar sind und dabei Anbringungsmöglichkeiten für Ein- und Aufbauten auf den Innen- und Außenseiten des Kabelkanals bieten.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estland						

- 1 -

Bausatz für Kabelkanäle eines Arbeitsplatz-Möbels

Die Erfindung betrifft einen Bausatz für Kabelkanäle eines Arbeitsplatz-Möbels, der aus mehreren unterschiedlichen, zusammensetzbaren Profilabschnitten besteht, an denen auf der Innen- und/oder Außenseite Verbindungselemente angeformt oder eingeformt sind.

Ein derartiger Bausatz ist aus der DE 196 10 347 C1 bekannt. Die auf der Innenseite angeformten Verbindungselemente sind Stege oder Nuten und dienen zur Befestigung von Kabeln und Einbauten. Zur Verbindung der Profilabschnitte zum Kabelkanal sind an den freien Längskanten der Profilabschnitte kompliziert gestaltete Verbindungs- und Gegenverbindungselemente angeformt. Die zusammengesteckten Kabelkanäle dienen in erster Linie als Horizontalkanäle, die stirnseitig mit vertikalen Säulen des Möbelgestelles verbindbar sind, und haben einen verhältnismäßig kleinen Aufnahmeraum.

Es ist Aufgabe der Erfindung, einen Bausatz der eingangs erwähnten Art zu schaffen, mit dem mit einfachen Verbindungselementen versehene Profilabschnitte schnell und einfach Kabelkanäle zusammengesetzt wer-

5

10

den können, die an vertikalen Säulen des Möbelgestelles angebracht werden können.

Diese Aufgabe wird nach der Erfindung dadurch gelöst, dass der Bausatz drei verschiedene Profilabschnitte umfaßt:

5

20

25

30

- a) Säulenanschluß-Profilabschnitte mit im wesentlichen U-förmigem Querschnitt, wobei der Basisschenkel auf der Außenseite als Säulenaufnahme ausgebildet ist, in die Außenseiten der Seitenschenkel Verbindungsnuten eingeformt sind und die Innenseite des Basisschenkels mit einer angeformten Befestigungsnut versehen ist,
- b) Rückwand-Profilabschnitte mit im wesentlichen U-förmigem Querschnitt, wobei die Innenseite des Basisschenkels mit einer angeformten Befestigungsnut versehen ist und in die Außenseiten der Seitenschenkel Verbindungsnuten eingeformt sind, und
- c) Verbindungs-Profilabschnitte mit im Wesentlichen mäanderförmigem Querschnitt zum Verbinden eines Säulen-Anschluß-Profilabschnittes mit einem Rückwand-Profilabschnitt, wobei auf der Innen- und Außenseite abwechselnd Aufnahmenuten gebildet sind und die Längskanten in Verbindungsansätze übergehen, die in die Verbindungsnuten der Säulenanschluß- und der Rückwand-Profilabschnitte einführbar und mit diesen verbindbar sind.

Mit dem Säulenanschluß-Profilteil wird mit der Säulenaufnahme eine großflächige Anbringung des Kabelkanals an der Säule erreicht, die sich über die gesamte Länge des Kabelkanals erstreckt. Die mit den Verbindungsnuten versehenen Rückwand-Profilabschnitte und Verbindungs-

5

10

Profilabschnitte können leicht miteinander verbunden werden. Mit den Befestigungsnuten und Aufnahmenuten der Profilabschnitte werden Befestigungs- und Anbringungsmöglichkeiten für Einbauten, Steckerleisten und dgl. auf den Innen- und/oder Außenseiten des zusammengesetzten Kabelkanals geschaffen. Außerdem wird darüber auch das Anbringen von horizontalen Kabelkanälen an dem mit einer Säule verbundenen, vertikalen Kabelkanal erleichtert. Mit vier Profilabschnitten läßt sich ein geschlossener Kabelkanal zusammensetzen, der allen Anforderungen für den Einsatz in einem Arbeitsplatz-Möbel gerecht wird.

20

Nach einer bevorzugten Ausgestaltung ist vorgesehen, dass die Verbindungsnuten in den Seitenschenkeln der Säulenanschluß-Profilabschnitte und den Rückwand-Profilabschnitten T-förmigen Querschnitt aufweisen, sowie dass die an den Innenseiten der Säulenanschluß-Profilabschnitte und den Rückwand-Profilabschnitten sowie zumindest ein Teil der Aufnahmenuten der Verbindungs-Profilabschnitte T-förmigen Querschnitt aufweisen.

25

30

Ist vorgesehen, dass die Verbindungsansätze der Verbindungs-Profilabschnitte mit Bohrungen versehen und mittels Schrauben mit den Verbindungsnuten der Säulenanschluß-Profilabschnitte und der Rückwand-Profilabschnitte verschraubbar sind, dann können die aufeinander stoßenden Profilabschnitte auf einfache Art miteinander verschraubt werden und der Einbau von Einrichtungen in den Kabelkanal ist erleichtert.

5

10

Weitere Befestigungsmöglichkeiten werden dadurch geschaffen, dass in die Verbindungsnuten der Säulenanschluß-Profilschnitte und der Rückwand-Profilschnitte Rasterleisten mit einer Reihe von Schlitzeneinschiebbar und unverlierbar darin gehalten sind, und dass in die Schlitzeeinhängenhaken einhängbar sind, die stirnseitig in Aufnahmenuten von senkrecht dazu stehenden Profilschnitten eingesetzt sind, sowie dadurch, dass im Bereich der Verbindungsnuten der Säulenanschluß-Profilschnitte und der Rückwand-Profilschnitte im Inneneckbereich offene Schraubkanäle angeformt sind.

20

25

Anstelle eines zweiten Verbindungs-Profilschnittes für den Kabelkanal kann auch vorgesehen sein, dass die Seitenschenkel der Säulenanschluß-Profilschnitte und der Rückwand-Profilschnitte in Anschlußaufnahmenuten auslaufen, die bündig mit den Außenseiten der Seitenschenkel abschließen und dass in die gegeneinander gerichteten Aufnahmenuten an den Enden der Seitenschenkel von Säulenanschluß-Profilschnitt und Rückwand-Profilschnitt eine flexible Abdeckung eingebracht und darin gehalten ist.

30

Eine formschlüssige Aufnahme der Säule in der Säulenaufnahme des Säulenanschluß-Profilschnittes wird dadurch erreicht, dass die Säulenanschluß-Profilschnitte auf den Außenseiten in den Endbereichen des Basisschenkels angeformte Hohlkammerstege aufweisen, die die Säulenaufnahme begrenzen, und dass die einander zugekehrten Seitenwände dieser Hohlkammerstege die Säulenaufnahme nach außen kontinuierlich verbreitern und mit gegeneinander gerichteten Haltestegen

5

10

5

20

versehen sind. Mit den Haltestegen wird eine leichte Anbringungsmöglichkeit für den Kabelkanal an der Säule dadurch geschaffen, dass in die Säulenaufnahme Halteschieber einbringbar sind, die mit den Haltestegen gehalten sind und mit Hakenleisten in Schlitze der zugekehrten Seitenwände der Säule einhängbar sind. Dabei lassen sich in Längsrichtung mehrere Halteschieber verwenden. Von Vorteil ist dabei eine Ausgestaltung, die dadurch gekennzeichnet ist, dass die Halteschieber mittels Arretierschraube in der Säulenaufnahme unverschiebbar festlegbar sind. Die Haltestege der so festgelegten Halteschieber sind in der Teilung der Schlitze in der Säule angeordnet und positioniert, so dass der an der Säule eingehängte Kabelkanal an mehreren Stellen seiner Längsabmessung gehalten ist.

Die Erfindung wird anhand von in den Zeichnungen dargestellten Ausführungsbeispielen näher erläutert. Es zeigen:

25

Fig. 1 im Querschnitt einen offenen Kabelkanal, der aus einem Säulenanschluß-Profilschnitt, einem Rückwand-Profilschnitt und einem Verbindungs-Profilschnitt zusammengesetzt ist und

30

Fig. 2 im Querschnitt einen an einer Säule befestigten Kabelkanal, der aus einem Säulenanschluß-Profilschnitt, einem Rückwand-Profilschnitt, einem Verbindungs-Profilschnitt und einer flexiblen Abdeckung als zweite Verbindung zwi-

5

10

schen dem Säulenanschluß-Profilschnitt und dem Rückwand-Profilschnitt dient.

20

25

In Fig. 1 bilden ein im wesentlichen U-förmiger Säulenanschluß-Profilschnitt 11 und ein im wesentlichen U-förmiger Rückwand-Profilschnitt 20 die Seitenschenkel eines offenen, U-förmigen Kabelkanals. Ein Verbindungs-Profilschnitt 30 bildet den Basisschenkel des Kabelkanals. Die Außenseite des Säulenanschluß-Profilschnittes 10 ist mit den Hohlkammerstegen 18 eine Säulenaufnahme 11 mit angeformten Haltestegen 19, in die formschlüssig eine vertikale Säule 40 des Möbelgestelles eingeführt werden kann, wie Fig. 2 erkennen läßt. Zur Befestigung werden Halteschieber 50 verwendet, die hinter die Haltestege 19 eingeschoben und mit Arretierschrauben 52 positioniert werden können. Die der Säulenaufnahme 11 zugekehrte Seitenwand der Säule 40 trägt eine Reihe von horizontalen Schlitzern 41, in die die Hakenleisten 51 der Halteschieber 50 eingehängt werden können, wenn diese in der Teilung der Schlitzes 41 an dem Säulenanschluß-Profilschnitt 10 positioniert sind.

30

In die Außenseiten der Seitenschenkel der Säulenanschluß-Profilschnitte 10 sind T-förmige Verbindungsnuten 12 und 13 eingeformt, in die Verbindungsansätze 34 und 35 eines Verbindungs-Profilschnittes 30 einführbar und mit Schrauben 55 festschraubbar sind, wie Fig. 2 zeigt. In den Übergangsbereichen zwischen Basisschenkel und Seitenschenkel des Säulenanschluß-Profilschnittes 10 sind an den die Ver-

5

10

bindungsnuten 12 und 13 bildenden Profilteilen offene Schraubkanäle 15 und 16 angeformt, die insbesondere stirnseitig am Kabelkanal zusätzliche Verbindungsmöglichkeiten bieten.

5

20

25

Die Seitenschenkel des Säulenanschluß-Profilschnittes 10 laufen in Aufnahmenuten 17 aus. Dasselbe gilt auch für die Seitenschenkel der im Wesentlichen U-förmigen Rückwand-Profilschnitte 20 mit den Aufnahmenuten 26 und den eingeformten Verbindungsnuten 21 und 22. Die Verbindungsnut 22 nimmt in Fig. 1 den Verbindungsansatz 34 des Verbindungs-Profilschnittes 30 auf. Die Übergänge von den Seitenschenkeln zu dem Basisschenkel des Rückwand-Profilschnittes 20 sind abgeschrägt. Die Innenseite des Basisschenkels des Rückwand-Profilschnittes 20 trägt eine angeformte Befestigungsnut 23, wie der Basisschenkel des Säulenanschluß-Profilschnittes 10 mit der Befestigungsnut 14. Im Bereich der Übergänge von den Seitenschenkeln zum Basisschenkel des Rückwand-Profilschnittes 20 sind offene Schraubkanäle 24 und 25 angeformt, die stirnseitig weitere Befestigungsmöglichkeiten bieten.

30

Die Verbindungs-Profilschnitte 30 haben im Wesentlichen mäanderförmigen Querschnitt mit auf der Innen- und Außenseite abwechselnden Aufnahmenuten 31, 32 und 33, die zum Anbringen von Einbauten und Aufbauten, wie z.B. Steckerleisten 80 oder dgl. mit Abdeckung 81 verwendbar sind.

5

10

5

20

25

30

35

Wie Fig. 2 zeigt, kann die in Fig. 1 offene Seite des Kabelkanals mit einer flexiblen Abdeckung 90 verschlossen werden, die in die einander zugekehrten Aufnahmenuten 17 und 26 von Säulenanschluß-Profilabschnitt 10 und Rückwand-Profilabschnitt 20 eingesetzt ist. Diese flexiblen Abdeckungen können sich auch nur über Teilbereiche der Längsabmessung des Kabelkanals erstrecken, um so durch Zusammendrücken der Abdeckung an bestimmten Stellen des Kabelkanals Kabel ein- und/oder ausführen zu können. Die Verbindungsnuten 12 und 21 des Säulenanschluß-Profilabschnittes 10 und des Rückwand-Profilabschnittes 20 bleiben dabei frei, so dass sie Rasterleisten 70 mit einer Reihe von Schlitzern 71 aufnehmen können. In diese Schlitzte 71 können Einhängehaken 60 eingehängt werden, die stirnseitig in Verbindungsnuten von Profilabschnitten eines horizontalen Kabelkanals eingesetzt sind. Auf diese Weise lassen sich horizontale Kabelkanäle ankoppeln, wobei die Teilung der Schlitzte 71 in den Rasterleisten 70 die Ankoppelstellen festlegen.

Die drei unterschiedlichen Profilabschnitte - Säulenanschluß-, Rückwand- und Verbindungs-Profilabschnitt - erlauben den Aufbau geschlossener und teilweise offener vertikale Kabelkanäle mit einer einfachen und eindeutigen Befestigungsmöglichkeit an einer vertikalen Säule 40 des Möbelgestelles. Darüber hinaus ist die Verbindung der Profilabschnitte untereinander einfach und schnell ausführbar. Der Kabelkanal bietet Anbringungs- und Befestigungsmöglichkeiten auf seinen Innen- und Außenseiten, wobei insbesondere die einfache Ankopplung von horizontalen Kabelkanälen ins Gewicht fällt, da dies gerade im Einsatz mit flexiblen Abdeckungen im Bereich der Koppelstellen die Kabelführung im Arbeitsplatz-Möbel entscheidend vereinfacht.

5

10

A n s p r ü c h e

5

1. Bausatz für Kabelkanäle eines Arbeitsplatz-Möbels, bestehend aus mehreren unterschiedlichen, zusammensteckbaren Profilabschnitten, an denen auf der Innen- und/oder Außenseite Verbindungselemente angeformt oder eingeformt sind,
dadurch gekennzeichnet,
dass er drei verschiedene Profilabschnitte umfaßt:
 - a) Säulenanschluß-Profilabschnitte (10) mit im Wesentlichen U-förmigem Querschnitt, wobei der Basisschenkel auf der Außenseite als Säulenaufnahme (11) ausgebildet ist, in die Außenseiten der Seitenschenkel Verbindungsnuten (12, 13) eingeformt sind und die Innenseite des Basisschenkels mit einer angeformten Befestigungsnut (14) versehen ist,
 - b) Rückwand-Profilabschnitte (20) mit im Wesentlichen U-förmigem Querschnitt, wobei die Innenseite des Basisschenkels mit einer angeformten Befestigungsnut (23) versehen ist und in die Außenseiten der Seitenschenkel Verbindungsnuten (21, 22) eingeformt sind, und

20

25

30

5

10

- c) Verbindungs-Profilschnitte (30) mit im Wesentlichen mäander-förmigem Querschnitt zum Verbinden eines Säulen-Anschluß-Profilschnittes (10) mit einem Rückwand-Profilschnitt (20), wobei auf der Innen- und Außenseite abwechselnd Aufnahmenuten (31, 32, 33) gebildet sind und die Längskanten in Verbindungsansätze (34, 35) übergehen, die in die Verbindungsnuten (12,13; 21,22) der Säulenanschluß- und der Rückwand-Profilschnitte (10, 20) einführbar und mit diesen verbindbar sind.

20

2. Bausatz nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Verbindungsnuten (12, 13, 21, 22) in den Seitenschnecken der Säulenanschluß-Profilschnitte (10) und den Rückwand-Profilschnitten (20) T-förmigen Querschnitt aufweisen.

25

3. Bausatz nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die an den Innenseiten der Säulenanschluß-Profilschnitte (10) und den Rückwand-Profilschnitten (20) sowie zumindest ein Teil der Aufnahmenuten (31) der Verbindungs-Profilschnitte (30) T-förmigen Querschnitt aufweisen.

30

4. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet,

5

10

dass im Bereich der Verbindungsnuten (12,13; 21,22) der Säulenanschluß-Profilschnitte (10) und der Rückwand-Profilschnitte (20) im Inneneckbereich offene Schraubkanäle (15,16; 24,25) angeformt sind.

5

5. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Seitenschenkel der Säulenanschluß-Profilschnitte (10) und der Rückwand-Profilschnitte (20) in Anschlußaufnahmenuten (17, 26) auslaufen, die bündig mit den Außenseiten der Seitenschenkel abschließen.

20

25

6. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Übergänge vom Seitenschenkel zu den Seitenschenkeln der Rückwand-Profilschnitte (20) abgeschrägt sind.

30

7. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Säulenanschluß-Profilschnitte (10) auf den Außenseiten in den Endbereichen des Basisschenkels angeformte Hohlkammerstege (18) aufweisen, die die Säulenaufnahme (11) begrenzen, und dass die einander zugekehrten Seitenwände dieser Hohlkammerstege (18) die Säulenaufnahme (11) nach außen kontinuierlich

5

verbreitern und mit gegeneinander gerichteten Haltestegen (19)
versehen sind.

10

8. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet,
dass in die Säulenaufnahme (11) Halteschieber (50) einbringbar
sind, die mit den Haltestegen (19) gehalten sind und mit Haken-
leisten (51) in Schlitze (41) der zugekehrten Seitenwände der
Säule (40) einhängbar sind.

5

9. Bausatz nach Anspruch 8,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Halteschieber (50) mittels Arretierschraube (52) in der
Säulenaufnahme (11) unverschiebbar festlegbar sind.

20

10. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 9,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Verbindungsansätze (34, 35) der Verbindungs-Profilab-
schnitte (30) mit Bohrungen versehen und mittels Schrauben (55)
mit den Verbindungsnuten (13, 22) der Säulenanschluß-Profilab-
schnitte (10) und der Rückwand-Profilabschnitte (20) verschraub-
bar sind.

25

30

11. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 10,
dadurch gekennzeichnet,

5

10

, 5

dass in die Verbindungsnuten (12, 21) der Säulenanschluß-Profilabschnitte (10) und der Rückwand-Profilabschnitte (20) Rasterleisten (70) mit einer Reihe von Schlitz (71) einschiebbar und unverlierbar darin gehalten sind, und dass in die Schlitz Einhängehaken (60) einhängbar sind, die stirnseitig in Aufnahmenuten von senkrecht dazu stehenden Profilabschnitten eingesetzt sind.

20

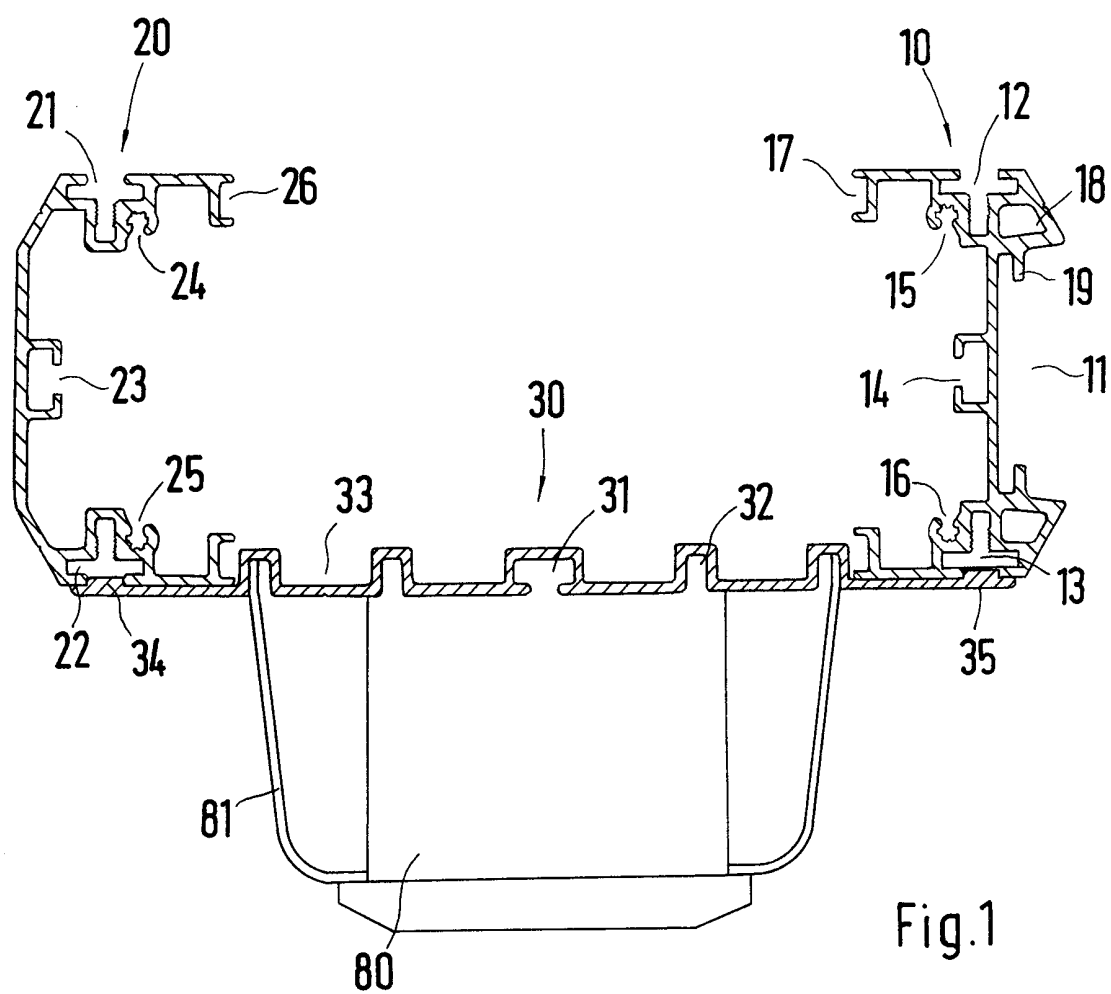
12. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, dass in die gegeneinander gerichteten Aufnahmenuten (17, 26) an den Enden der Seitenschenkel von Säulenanschluß-Profilabschnitt (10) und Rückwand-Profilabschnitt (20) eine flexible Abdeckung (90) eingebracht und darin gehalten ist.

25

13. Bausatz nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass auf der Außen- und/oder Innenseite der Verbindungs-Profilabschnitte (30) sowie auf der Innenseite der Säulenanschluß- und Rückwand-Profilabschnitte (10 und 20) Steckerleisten (80), Geräteeinbaudosen und dgl. anbringbar sind.

30

1/2



2/2

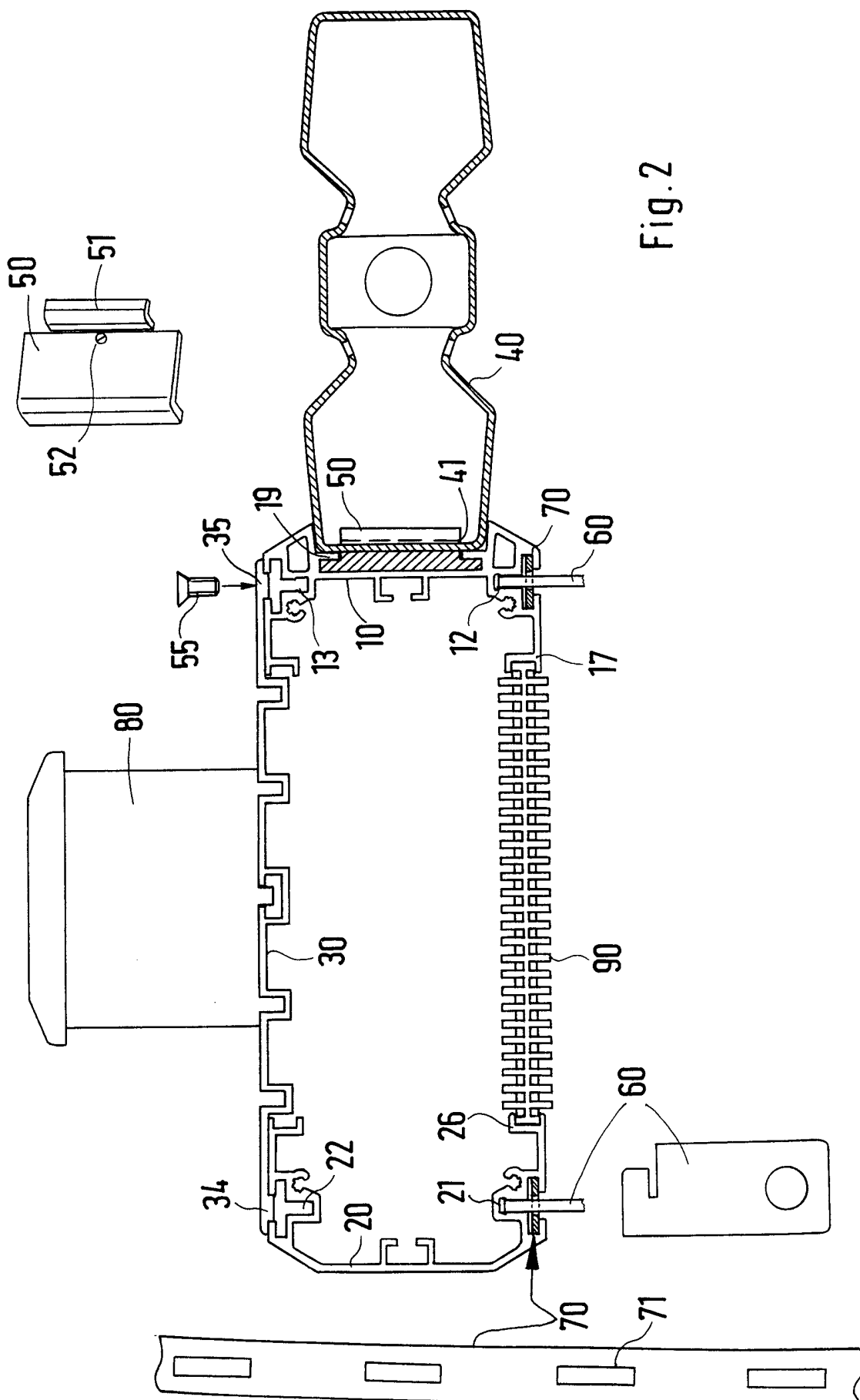


Fig. 2

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Int. Application No

PCT/EP 99/07732

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 6 H02G3/04 A47B21/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 6 A47B H02G

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	EP 0 767 521 A (SMC CORP) 9 April 1997 see column 1, line 21 - line 42 see column 5, line 12 - line 41 see figure 5 ----	1
A	EP 0 446 475 A (KLEINHUIS HERMANN GMBH) 18 September 1991 see column 1, line 1 - line 9 see column 6, line 35 - column 7, line 1; figure 1 ----	1
A	DE 196 10 347 C (LAMPERTZ FAB ORG) 3 April 1997 cited in the application see the whole document -----	1



Further documents are listed in the continuation of box C.



Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

2 February 2000

Date of mailing of the international search report

11/02/2000

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Moueza, A

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Int. l. Application No

PCT/EP 99/07732

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0767521 A	09-04-1997	JP 9100949 A US 5949025 A	15-04-1997 07-09-1999
EP 0446475 A	18-09-1991	DE 4007165 A AT 118124 T DK 446475 T	12-09-1991 15-02-1995 27-03-1995
DE 19610347 C	03-04-1997	NONE	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

In nationales Aktenzeichen

PCT/EP 99/07732

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 6 H02G3/04 A47B21/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 A47B H02G

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 767 521 A (SMC CORP) 9. April 1997 siehe Spalte 1, Zeile 21 - Zeile 42 siehe Spalte 5, Zeile 12 - Zeile 41 siehe Abbildung 5 ---	1
A	EP 0 446 475 A (KLEINHUIS HERMANN GMBH) 18. September 1991 siehe Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 9 siehe Spalte 6, Zeile 35 - Spalte 7, Zeile 1; Abbildung 1 ---	1
A	DE 196 10 347 C (LAMPERTZ FAB ORG) 3. April 1997 in der Anmeldung erwähnt siehe das ganze Dokument -----	1

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

2. Februar 2000

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

11/02/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Moueza, A

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

In tionales Aktenzeichen

PCT/EP 99/07732

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0767521 A	09-04-1997	JP 9100949 A US 5949025 A	15-04-1997 07-09-1999
EP 0446475 A	18-09-1991	DE 4007165 A AT 118124 T DK 446475 T	12-09-1991 15-02-1995 27-03-1995
DE 19610347 C	03-04-1997	KEINE	